

**An alle
öffentlichen allgemein bildenden
Berliner Schulen**
- Schulleitung -
- Kollegium -
- Schulkonferenz -

nachrichtlich :
- Regionale Schulaufsicht
- Schulträger



Geschäftszeichen II B IT
Bearbeitung Nikolai Neufert
Zimmer 4B32
Telefon 030 90227 6121
Zentrale ■ intern 030 90227 50 50 ■ 9227
Fax +49 30 90227 6444
eMail Nikolai.Neufert@senbwf.berlin.de
Datum 13.02.2012

Masterplan-Leitprojekt

„Werden Sie Masterplan-Modellschule 2012“ (Projekt 3 von 3)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der ersten Förderrunde (2011) innerhalb der Förderperiode 2011-2014 konnten **39 Berliner Schulen** an diesem Masterplan-Leitprojekt teilnehmen. Diesen Schulen wurden durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft **366 PCs, 470 Notebooks** sowie Computerperipherie in einem Gesamtwert von **871.952,97 €** kostenlos zur Verfügung gestellt. Eine Förderung in diesem Umfang war nur möglich durch die Unterstützung der Stiftung „Deutsche Klassenlotterie Berlin“ und des „Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung / EFRE“.

Nun geht es darum, vor allem die Entwicklung von Medienkompetenz weiter zu konsolidieren und zu verstetigen. Zur Steigerung der Qualität des Unterrichts und zur Erhöhung der Medienkompetenz bei Lehrenden und Lernenden wollen wir die Möglichkeiten eines IT-gestützten und **interaktiven** Unterrichts im Rahmen des „eEducation Berlin Masterplan“ (www.masterplan.be.schule.de) weiter ausbauen. Dazu bieten wir den Schulen an, das mobile Lernen („mLearning“) sowie das kollaborative Arbeiten mit Hilfe von erprobten Medienprojekten weiter zu fördern.

Schulen, die sich in besonderem Maße bei der Umsetzung des „eEducation Berlin Masterplan“ engagieren, laden wir daher ein zur Teilnahme an dem Projekt

„Werden Sie Masterplan-Modellschule 2012“

1. Förderzeitraum

Der Förderzeitraum beträgt dieses Mal **4 Jahre** (2011 bis 2014). Somit sind sowohl eine langfristige und flexible Planung als auch eine stufenweise Ausstattung möglich. Die erste Förderrunde 2011 ist bereits abgeschlossen.

2. Förderangebot

Als „**Masterplan-Modellschule**“ erhalten Sie auf Wunsch:

- Einen Notebook-Pool mit mind. 15+1 Notebooks, um mobiles Lernen zu erproben, einschl. der erforderlichen Anbindung (WLAN oder Verkabelung) gem. Masterplan Kap. 5.1.1,
- bis zu 3 Medieninseln im Fach- oder Klassenraum, bestehend aus jeweils zwei PCs und einem S/W-Laserdrucker) gem. Masterplan Kap. 5.1.2 sowie Anlage 2, Modul SM,
- inhaltliche, technische und administrative Unterstützung bei der Durchführung eines der Masterplan-Leitprojekte
 - **eTwinning,**
 - **Roberta/Berlin oder**
 - **Intel - Lehren interaktiv.**

Sie können aber auch gern ein eigenes Medienprojekt entwerfen und die ausführliche Beschreibung zur Prüfung beilegen.

Alternativ

zu der oben genannten apparativen Projektunterstützung können Sie auch beantragen:

- Die Ausstattung für einen Computerraum mit 15 + 1 PCs einschl. 19-Zoll-Monitoren und einem S/W-Laserdrucker gem. Masterplan Kap. 5.1.2 sowie Anlage 2, Modul CR.

Zusätzlich erhalten Sie als „geförderte Schule“

- **kostenlose Fortbildung** in Ihrer eigenen Schule nach dem Modulkonzept des Masterplans,
- ein **Content-Management-System** für Ihren Web-Auftritt und Ihre schulische Kommunikation zwischen den Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern, Erzieherinnen und Erziehern sowie den Eltern,
- den Zugang zum Berliner **Lern-Management-System „Lernraum Berlin“**, mit dem Sie selbstgesteuertes, IT-gestütztes Lernen erproben können.

3. Förderbedingungen

Eine Förderung ist unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen möglich. Bitte beachten Sie, dass bei den Anträgen von **Grundschulen** berücksichtigt wird, ob sie erfolgreich an der Aktion **„Internet-Seepferdchen“** teilgenommen (vgl. meine eMail vom 16.12.2010) und mir dies durch Übersendung des Meldeformulars mitgeteilt haben.

3.1 Unterrichtsprojekte

Die teilnehmenden Schulen erklären ihre Bereitschaft, sich an einem der Masterplan-Leitprojekte

- **eTwinning,**
- **Roberta/Berlin oder**
- **Intel - Lehren interaktiv**

erfolgreich zu beteiligen und die Beratungsangebote in Anspruch zu nehmen, bzw. das eigene, angemeldete Medienprojekt erfolgreich durchzuführen.

3.2 Erfahrungsbericht

Die teilnehmenden Schulen sind damit einverstanden, einen Bericht über den Einsatz der Geräte im Unterricht zu erstellen, ihre Erfahrungen mit dem Einsatz IT-gestützten Lernens auch für Andere nutzbar zu machen und die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft bei der Evaluation des Masterplans zu unterstützen. Der Bericht jeder Schule wird im nächsten „Berliner Innovationsatlas / Schule“ veröffentlicht. Zusätzlich wird, sofern gewünscht, die Möglichkeit eines regelmäßigen Erfahrungsaustausches eingerichtet.

3.3 Fortbildung

Die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Erzieherinnen und Erzieher der teilnehmenden Schulen erklären sich bereit, das unentgeltliche Masterplan-Fortbildungsangebot (in der Regel als SchiLF) intensiv zu nutzen.

3.4 **NEU:** Beteiligung Ihres Schulträgers (Bezirksamt)

Ihr Schulträger hat sich vorbehalten, Ihrem Antrag zuzustimmen oder Ihrem Antrag die Zustimmung zu versagen. Sollte Ihr Schulträger Ihrem Antrag **nicht** zustimmen, werden Sie darüber kurzfristig informiert. Eine Förderung durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft ist dann leider **nicht** möglich.

Anmeldung:

Wenn Sie mit Ihrer Schule teilnehmen möchten, senden Sie bitte Ihr **schuleigenes Medienkonzept** zusammen mit der ausgefüllten beiliegenden „Kooperationsvereinbarung“

bis spätestens 20. April 2012 per Post an

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
- SenBJW II B IT -
- z. Hd. Herrn Neufert -
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin

**Es gilt ausschließlich der Posteingangsstempel der
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**

Gehen mehr Anträge ein, als Mittel vorhanden sind, entscheidet das Los.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen über eMail oder telefonisch unter 90227 6121 gern zur Verfügung. Für Ihre weitere medienpädagogische Arbeit wünsche ich Ihnen viel Erfolg.

Freundliche Grüße
Im Auftrag



Nikolai Neufert
- Oberschulrat -

Anlage:

Kooperationsvereinbarung